Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 91 (2004)
Heft: 10: Schwund = Réduction = Shrinkage

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schutz vor Sprayereien

- Unsichtbarer Graffitischutz auf alle Untergründe
- Geschützte Flächen reinigen wir 3 Jahre kostenlos

DESAX

Telefon 055 290 15 20
e-mail: graffitischutz@desax.ch
www.graffiti-schutz.ch

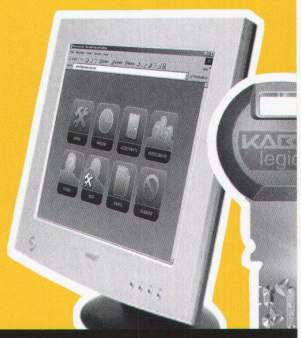
Holen Sie sich unsere Wohnkultur nach Hause.

Treppenmeister Holztreppen schaffen Wohngefühl in jedem Raum – und erfüllen dabei alle Ihre Anforderungen an Qualität und Design. Der Treppenmeister Partner in Ihrer Nähe fertigt Ihre Treppe individuell und berät Sie von der ersten bis zur letzten Stufe.

Keller

Keller Treppenbau AG
3322 Schönbühl, Telefon 031 858 10 10
8953 Dietikon, Telefon 01 741 50 52
1202 Genève, Telefon 022 731 19 10
treppenbau@keller-treppen.ch

Einfach. Sicher. Online.



Kaba exos sky ist ein anwenderfreundliches online Zutrittskontrollsystem für KMUs, Behörden sowie für Appartementhäuser. Um die Ausbaukosten von mechanischen oder mechatronischen Anlagen mit Kaba exos sky gering zu halten, wurde auf eine einfache Installation und effiziente Bedienung Wert gelegt. Kaba exos sky kann bei den autorisierten Kaba Systemintegratoren bezogen werden; Adressen unter: www.kaba.ch

Kaba AG
Total Access Schweiz
Wetzikon • Rümlang • Crissier
Telefon 0848 85 86 87
www.kaba.ch

Bezugsquelle:

KABA®

Systemintegrator

Kaba exos sky

Sidler/Basel

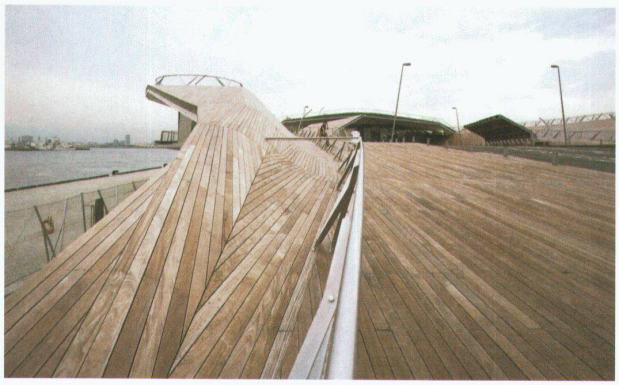


Bild aus: Phylogenesis, FOA's ARK

Osanbashi Pier, Yokohama, 2002

Jeffrey Kipnis schliesslich treibt den genetischen Formalismus in «On the Wilde Side» auf die Spitze. Schon beim Ur-Knall, so argumentiert er, sei alles, was es heute gibt, bereits vorhanden gewesen. Nichts sei hinzugekommen, das ursprünglich Gegebene habe sich nur ständig neu organisiert. Alles kommuniziere mit allem in unterschiedlicher Intensität. «Der Ausbruch der Collage in und von der Malerei aus» habe so gesehen auf das ökologische Bewusstsein eine ähnliche Kraft ausgeübt «wie der Yucatan Komet auf die Biosphäre». Leider fand Kipnis nicht mehr die Zeit – goddam cocksucking fucking editors and their goddam deadlines –, diesen Gedanken auszuführen und konkret darzulegen, was der Architektur in dieser kontinuierlichen Emanation von Formen alles zugestossen ist und noch zustossen könnte.

Zum Schluss werden wir von Sandra Knapp wieder zur methodischen Fragestellungen zurückgeführt. Wir erfahren näheres über die Geschichte der Stammbäume in den Naturwissenschaften (Darwin, Haeckel und Henning). Bezogen auf die eingangs dargelegten Absichten von FOA mag der Rückzug auf die Phylogenese logisch erscheinen. Fraglich allerdings ist, ob man im streng hierarchisch gegliederten Stammbaum von FOA überhaupt noch einen Sinn erkennen kann, nachdem man mit dem genetischen Formalismus, mit projektiven und topologischen Invarianten, mit dem Deleuze'schen Denken der Populationen und vor allem mit der kontinuierlichen Emanation von Formen seit dem Ur-Knall bekannt gemacht wurde. Der Stammbaum der Phylogenese schränkt die Emanation von Formen auf Lücken zum Ausfüllen ein.

Gerade mit Blick auf die Projekte von FOA selbst scheint das entscheidende Kriterium aber nicht in den Verzweigungen zu liegen, als vielmehr in Verbindungen dazwischen. So ist der Hafenterminal von Yokohama im Wesentlichen aufgrund der Tatsache interessant, dass die Fläche als Grund stufenlos in eine Fläche der Hülle übergeht. Genau diese Variante der Mutation («gro-env») jedoch wird durch das gewählte phylogenetische System ausgeschlossen.

Noch in einer andern Hinsicht wirkt sich die Phylogenese kontraproduktiv aus. Wenn man wie Kipnis die Architekturgeschichte als eine kontinuierliche Emanation von Formen seit dem Ur-Knall denkt, muss man einem Ereignis wie dem Anschlag auf das WTC vom 11–09–01 eine enorme Bedeutung für die Architektur zumessen. FOA zeigten sich wie immer gewandt im Eingehen auf neue lokale Umstände. Mit ihrem Vorschlag der gebündelten Hochhäuser verbessern sie die Struktur und Sicherheit konventioneller Wolkenkratzer. Doch: verlangt die Wucht des Ereignisses nicht nach mehr als nach blosser Anpassung: nämlich nach einer grundsätzlich neuen Art, wie Architektur auf Begehren und Wünsche von Menschen eingeht? Wäre es nicht angemessener, auf das Ereingis mit der Setzung eines neuen Stammbaums von Architektur zu reagieren als bloss mit einer Anpassung des bisherigen Stammbaums? Solchen Überlegungen jedoch werden durch das benutzte System der phylogenetischen Klassifizierung relativ enge Grenzen gesetzt.

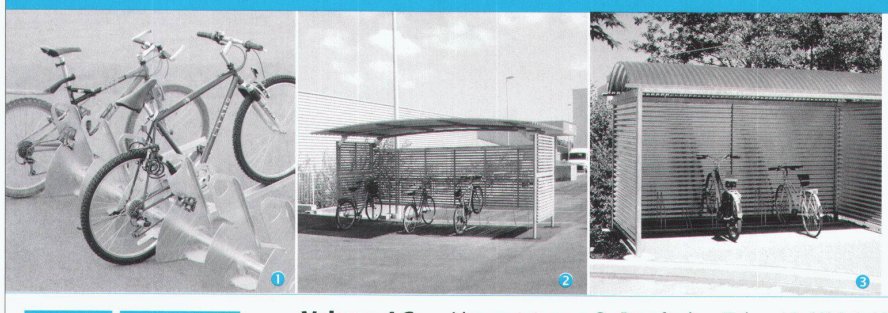
Der Versuch, die eigene Arbeit zu ordnen und ihre inhärenten Entwicklungspotentiale zu öffnen, führt letztlich zur Blockierung oder zumindest zur Beschränkung der Arbeit. Goddam … architects and their goddam theories. Einigen Projekten sieht man – leider – die Krücken der Phylogenese an. Andere behaupten ihre Qualitäten – zum Glück – unabhängig vom System, nach dem sie klassifiziert werden.

Der Wert des Buches liegt zum einen darin, dass dank der mitgelieferten Systematik ein kritischer Blick auf die Projekte möglich ist, wobei die Entwicklungslinie über den Grund («gro») interessanter erscheint als jene über der Hülle («env»). Zum andern aber auch darin, dass man durch die Systematik unwillkürlich zum Denken über den Rahmen des Buches hinaus gezwungen wird.

Hans Frei

Phylogenesis: FOA's ARK, Foreign Office Architects, Barcelona: Actar 2004, ISBN 84-95951-47-9, Fr. 63.–/€ 45.90

Bestes Mobiliar für Aussenräume



Einzigartig, modern, funktionell:
1. PedalParc® – die Neuheit, einfach genial
2. BWA bausystem – von Architekten entwickelt
3. Techno – zeitgemäss, modernes Design

Innovative Veloparkier-, Überdachungs- und Absperr-Systeme

velopa

Velopa AG Limmatstrasse 2, Postfach CH-8957 Spreitenbach Tel. +41 (0)56 417 94 00 Fax +41 (0)56 417 94 01 **marketing@velopa.ch** **www.velopa.ch**